

UN Global Compact

COMMUNICATION ON PROGRESS (COP)

2019

UN GLOBAL COMPACT: FORTSCHRITTSMITTEILUNG 2019

Wesentliche Wirtschaftsunternehmen wie die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien haben einen starken Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt. Sie tragen eine besondere Verantwortung und haben Vorbildfunktion. Mit dem Beitritt zum UN Global Compact im Jahr 2019 hat sich die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien zu dessen zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Antikorruption bekannt und sich dazu verpflichtet, an deren Umsetzung im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu arbeiten.

Schon vor dem Beitritt zum UN Global Compact hat die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Verhaltensgrundsätze erstellt und auf ihrer Website veröffentlicht. Diese verpflichten Mitarbeiter, basierend auf einem gewachsenen Wertegerüst, verantwortungsvoll zu handeln und bilden zusammen mit dem Leitbild einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmenskultur.

Fortschritte 2019:

Im Sommer 2019 wurde für die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und ihre wichtigste Beteiligung, die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (RLB NÖ-Wien), eine interne Arbeitsgruppe gegründet, die regelmäßig zusammentritt, um den Ansatz hinsichtlich Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Diese Arbeitsgruppe hat im Herbst 2019 den Auftakt für die Entwicklung eines Nachhaltigkeitsprozesses im Jahr 2020 in der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und in der RLB NÖ-Wien initiiert. Um eine einheitliche Vorgehensweise sowie eine effiziente Umsetzung gesetzter Maßnahmen sicherzustellen, wurde in den Unternehmen mit 1. Februar 2020 eine Sonderbeauftragte für Nachhaltigkeit & CSR eingesetzt.

Global Compact Prinzipien – Menschenrechte

Prinzip 1 und 2

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Anspruch

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hat für sich den Anspruch definiert, die Menschenrechte vollumfänglich zu achten und versteht diese als Basis unternehmerischen Handelns. In Österreich werden die Menschenrechte in der Verfassung und in zahlreichen einfachen Gesetzen geschützt, die Europäische Menschenrechtskonvention hat Verfassungsrang.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien arbeitet primär mit Zulieferern und Geschäftspartnern zusammen, die die Unternehmenswerte der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien unterstützen. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien

- achtet die in der Internationalen Menschenrechtscharta ausgeführten Rechte,
- erkennt die Allgemeingültigkeit der Menschenrechte in allen Ländern und Kulturen an.

Ein weiteres Ziel ist die Bereitstellung von sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen innerhalb des eigenen Einflussbereichs. Es ist der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ein besonders großes Anliegen, die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sicher und zukunftsorientiert zu gestalten.

2019

Ein eigenes, im Intranet abrufbares Sicherheitshandbuch für das von der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien genutzte Firmengebäude, Raiffeisenhaus Wien 2 (RHW.2), weist auf mögliche Gefahren im täglichen Geschäftsbetrieb hin und enthält anlassbezogene, konkrete Verhaltensvorgaben. Alle Mitarbeiter sind betreffend Einsatz und Wirkungsweise der Sicherheitseinrichtungen instruiert und können diese im Bedarfsfall handhaben.

Im Jahr 2019 gab es keinen Arbeitsunfall bei der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.

Gesundheit ist ein Menschenrecht. Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen sind daher für die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien eine Selbstverständlichkeit. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bietet neben der regelmäßigen Gesundheitsvorsorge auch betriebsärztliche Betreuung, ergonomische Untersuchungen der Arbeitsplätze und individuelle Fitness- und Gesundheitsprogramme an.

Global Compact Prinzipien – Arbeitsnormen

Prinzip 3, 4, 5 und 6

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit, die Abschaffung der Kinderarbeit und die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Anspruch

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien duldet weder Kinderarbeit noch Diskriminierung. Schon vor dem Beitritt zum UN Global Compact im Jahr 2019 hat die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Verhaltensgrundsätze erstellt und auf ihrer Website veröffentlicht. Diese verpflichten alle Mitarbeiter, die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen zu respektieren. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien gewährleistet Chancengleichheit und Gleichbehandlung, ungeachtet ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Behinderung, Weltanschauung, Religion, Staatsangehörigkeit, sozialer Herkunft, politischer Einstellung und politischer Orientierung.

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, jegliche Art von Diskriminierung zu unterlassen und ein respektvolles Miteinander zu gewährleisten.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien schafft Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen, für die nationale Gesetzgebungen bzw. vereinbarte Tarifverträge als Mindeststandard gelten.

Besonders wichtig sind der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien – neben sicheren und gesundheitserhaltenden Arbeitsbedingungen – eine faire Entlohnung sowie das Recht der Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und kollektive Verhandlungen. Um Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung auszuschließen, wird es von der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien als wesentlich erachtet, den Mitarbeiterinnen die gleichen Möglichkeiten wie ihren männlichen Kollegen und ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. Ebenso werden männlichen Mitarbeitern die gleichen individuellen Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wie ihren Kolleginnen ermöglicht.

2019

Im Jahr 2019 unterlagen alle rd. 122,7 Mitarbeiter (FTE), davon 24,0 (FTE) Führungskräfte, der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien einer kollektivvertraglichen Vereinbarung.

In der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien waren zum Stichtag 31.12.2019 52,6 (FTE) weibliche Angestellte (befristet und unbefristete Arbeitsverhältnisse) beschäftigt, davon 5,0 (FTE) in Führungspositionen. Der Frauenanteil blieb damit im Vergleich zum Vorjahr (51,9 weibliche Angestellte, FTE) auf stabilem Niveau. Die Anteile in den einzelnen Funktionsbereichen sind im Vergleich zum Jahr 2018 auch nahezu konstant geblieben.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist vom Mehrwert, den Diversität im Unternehmen bringt, fest überzeugt.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien trägt seit dem Jahr 2004 das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“, welches vom Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend verliehen wird. Im Herbst 2019 fand die fünfte Re-Zertifizierung statt, die erneut für drei Jahre, bis 2022, gilt.

In der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien gab es keine bekannten Diskriminierungsvorfälle im Berichtszeitraum.

Global Compact Prinzipien – Umweltschutz

Prinzip 7, 8 und 9

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltthemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen, Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Anspruch

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien verfolgt das Ziel, ökologische Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Sie strebt einen verantwortungsbewussten Umgang und die größtmögliche Schonung aller Ressourcen an.

So hat die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bereits im Jahr 2013 mit dem Bau ihrer Zentrale einen Meilenstein in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz gesetzt. Sie hat damals das erste Bürohochhaus nach Passivhausstandard der Welt errichtet.

2019

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und ihre wichtigste Beteiligung, die RLB NÖ-Wien, haben sich als Mitglieder der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (www.raiffeisen-nachhaltigkeit.at) 2019 zum Ziel gesetzt, spezifische CO₂-Emissionen um 25% bis zum Jahr 2030 zu senken. Dazu ließ die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien im Jahr 2019 erstmals einen ökologischen Fußabdruck für beide Unternehmen vom Umweltbundesamt berechnen.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien arbeitet kontinuierlich auf Basis verbesserter Technologien, Arbeitsmittel, Abläufe und durch Bewusstseinssteigerung hinsichtlich Ressourceneffizienz daran, den ökologischen Fußabdruck zu verbessern.

Global Compact Prinzipien – Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Anspruch

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bekennt sich zum freien und fairen Wettbewerb, dies schließt die Absage an jegliche Form von Korruption mit ein.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien verfolgt die Einhaltung ihrer Verhaltensgrundsätze auch in ihren Geschäftsbeziehungen: Ihre Mitarbeiter sind zu Professionalität und Ehrlichkeit angehalten. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien erwartet sich auch von ihren Geschäftspartnern rechtskonformes, ethisch und moralisch richtiges Verhalten.

2019

Im Jahr 2019 wurde gegen die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien weder ein Verfahren wegen Korruption geführt oder ein diesbezügliches Urteil gefällt, noch mussten diesbezügliche Strafzahlungen entrichtet werden.

Weiterführende Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg. Gen.m.b.H. (Raiffeisen-Holding NÖ-Wien) veröffentlichte auf ihrer Website www.raiffeisenholding.com für das Geschäftsjahr 2019 eine konsolidierte Nichtfinanzielle Erklärung gemäß § 267a UGB, die Informationen enthält, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses sowie der Auswirkungen ihrer Tätigkeiten erforderlich sind. Diese Nichtfinanzielle Erklärung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien erläutert die nichtfinanziellen Belange ihrer wesentlichen vollkonsolidierten Beteiligungen.